

# HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)  
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

---

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*Und  
Zur Kenntnisnahme  
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin  
Unter den Linden 6  
Telefon: +49-30-2093-1656  
Telefax: +49-30-2093-1660  
Bearbeiterzeichen: IIA2  
E-mail: waltraud=loether  
@ uv.hu-berlin. de

19.05.00

## **Protokoll der 108. FNK-Sitzung am 18. Mai 2000**

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste in der Anlage

Protokoll: Waltraud Löther

Beginn: 16:15 Uhr                      Ende: 18:50 Uhr

### **Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung mit Vorziehung des Tagesordnungspunktes 3 bestätigt:

1. Bestätigung des Protokolls der 107. Sitzung
2. Stellungnahme der FNK zur Einrichtung einer Kommission für Frauenförderung des Akademischen Senats (vgl. AS-Vorlage Nr. 54/00)
3. SFB 296: Bericht über die Begutachtung des SFB-Fortführungsantrages "Wachstums-korrelierte Eigenschaften niederdimensionaler Halbleiterstrukturen", Sprecherhochschule: TU, Beteiligten der Humboldt-Universität: Prof. von Ortenberg, Prof. Köhler, Prof. Zimmermann, Prof. Masselink, Prof. Henneberger, Prof. Elsässer, Prof. Neumann, alle Institut für Physik
4. Verwaltung von Drittmittelprojekten von aus Altersgründen ausgeschiedenen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen (nicht Emeriti), Vorlage FNK 11/2000
5. Sonstiges

**TOP 3: SFB 296: Bericht über die Begutachtung des SFB-Fortführungsantrages  
“Wachstumskorrelierte Eigenschaften nieder dimensionaler Halbleiterstrukturen”,  
Sprecherhochschule: TU, Beteiligung der Humboldt-Universität: Prof. von Ortenberg,  
Prof. Köhler, Prof. Zimmermann, Prof. Masselink, Prof. Henneberger, Prof. Elsässer, Prof.  
Neumann, alle Institut für Physik**

Frau Dr. Lehmann gab einen Bericht der FNK über die Begutachtung des SFB – Fortführungsantrages durch die DFG. Sprechereinrichtung ist die TU. Insgesamt wurde die wissenschaftliche Substanz des SFB von der DFG als gut bewertet.

Die neu beantragten Teilprojekte wurden abgelehnt. Weiterhin wird ein in der letzten Antragsperiode gefördertes Projekt nicht weitergefördert.

Das Antragsvolumen des SFB hat sich gegenüber dem Vorantrag um mehr als 1 Mio erhöht, obwohl keine neuen Teilprojekte aufgenommen wurden. Ursache hierfür ist die Vergabe von ganzen Stellen, da in einigen naturwissenschaftlichen Fächern keine geeigneten Bewerber/innen auf halbe Stellen vorhanden sind.

Die Belastung für die Humboldt-Universität mit Auflagen seitens der DFG ist vergleichsweise gering ausgefallen.

**TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 107. Sitzung**

Das Protokoll wird ohne Veränderungen genehmigt.

**TOP 2: Stellungnahme der FNK zur Einrichtung einer Kommission für Frauenförderung des Akademischen Senats (vgl. AS-Vorlage Nr. 54/00)**

Prof. Prömel erläuterte den Auftrag des Präsidenten der Universität an die FNK, die zur AS-Vorlage der Frauenbeauftragten Stellung nehmen soll.

Die Frauenbeauftragte der Universität – Frau Dr. Kriszio – begründet vor der FNK die von ihr in den AS eingebrachte Vorlage zur Einrichtung einer Kommission für Frauenförderung.

Als Ergebnis intensiver Diskussion verabschiedet die FNK folgende Stellungnahme:

Frauenförderung ist mehr als die Förderung von weiblichem wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die FNK befürwortet daher die Einrichtung einer zentralen Gleichstellungskommission.

Sofern eine solche Kommission eingerichtet wird, könnten Sonderprogramme, die ausschließlich der wissenschaftlichen Förderung von Frauen dienen, von dieser im Benehmen mit der FNK entschieden werden.

Alle anderen Zuständigkeiten der FNK bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 13/1/0

Die in dem Brief des Präsidenten erwähnte Feststellung im Zusammenhang mit der Vorlage AS 54/00 wird ausführlich diskutiert. Es standen zwei Vorschläge zur Reaktion zur Diskussion:

Vorschlag 1: Die Kommission hat die Kritik der Frauenbeauftragten an der FNK intensiv diskutiert. Die Frauenbeauftragte hat angekündigt, diesen Satz aus ihrer Vorlage zurückzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/7

Vorschlag 2: Die FNK nimmt zur Kenntnis, dass die Frauenbeauftragte ihre Kritik an der Kommissionsarbeit in ihrem Antrag an den AS zurückziehen wird.

Abstimmungsergebnis: 7/0/6

Damit ist Vorschlag 2 in die Stellungnahme aufzunehmen.

#### **TOP 4**

Aufgrund der zeitintensiven Diskussion des TOP 2 wird TOP 3 auf die nächste Sitzung vertagt.

#### **TOP 5 Sonstiges**

Die nächste FNK soll am 15. Juni 2000, 16.15 Uhr stattfinden. Der Termin ist mit den nichtanwesenden FNK -Mitgliedern abzustimmen und umgehend bekannt zu machen.

Die dann folgende FNK - Sitzung soll turnusmäßig am 06. Juli 2000 stattfinden.

Waltraud Löther

bestätigt in der 109. Sitzung der FNK am 06.07.00

gez. Prömel  
Prof. Dr. Prömel  
Vorsitzender der FNK